



## Newsletter Nr. 3/2016

### des DVPB Landesverbandes Rheinland-Pfalz

verfasst von: Michael Sauer, Landesvorsitzender

#### Inhalt

1. Einführung
2. Ausblick: 17. Tage der Politischen Bildung
3. Verleihung des Bernhard-Sutor-Preises an Prof. Hans Buchheim
4. Teilnahme der DVPB am Demokratietag

#### 1. Einführung

Sehr geehrte Mitglieder,

- wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen der 17. Tage der Politischen Bildung auf der Burg Ebernburg auch unsere jährliche **Mitgliederversammlung** stattfindet (Donnerstag, 3. November, 18.15 Uhr). Sie sind selbstverständlich auch dann zu dieser Versammlung herzlich willkommen, wenn Sie nicht an den Tagen der Politischen Bildung teilnehmen können. Eine entsprechende Einladung geht ihnen rechtzeitig per Mail zu.

- Ein kleiner Ausblick auf 2017: Am 5. Und 6. Mai findet unser **Kooperationsseminar** mit der Fridtjof-Nansen-Akademie in Ingelheim zum Thema „*Das wird man doch wohl noch sagen dürfen...*“ *Rechtspopulismus in Deutschland* statt.
- Hinweisen möchten wir Sie auch auf ein Seminar unseres Kooperationspartners **Evangelische Akademie** zum Thema „*Mein Kampf*“ *lesen, Antisemitismus als Ideologie*, am 28. und 29. November 2016 im Akademie- und Tagungszentrum Erbacher Hof, Mainz.

#### 2. Ausblick: 17. Tage der Politischen Bildung

Über 50 Interessierten haben sich bereits für die 17. Tage der Politischen Bildung am 3. und 4. November 2016 auf der Burg Ebernburg angemeldet. Das freut uns im Vorstand der DVPB, der die inhaltliche Planung dieses Mal komplett selbst verantwortet, sehr. Wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben, so sollten Sie das in den nächsten Tagen tun. Noch sind wenige Plätze frei.

Machen Sie auch Werbung für diese Veranstaltung in ihren Kollegien! Gerne dürfen Sie diese Gelegenheit auch nutzen, um für eine Mitgliedschaft in der DVPB zu werben.

Das aktualisierte Tagungsprogramm ist der Mail zu diesem Newsletter angehängt und kann auch auf der Homepage des Verbandes [hier](#) eingesehen werden.

### 3. Verleihung des Bernhard-Sutor-Preises an Prof. Hans Buchheim

Am 28.09.2016 wurde der „**Bernhard-Sutor-Preis für besondere Verdienste um die Politische Bildung in Rheinland-Pfalz**“ an **Prof. Hans Buchheim** verliehen.

Die Preisübergabe fand im Haus von Prof. Buchheim in kleinstem Kreis statt. Aus gesundheitlichen Gründen war es dem Preisträger, der sich im 95ten Lebensjahr befindet, nicht möglich, einer öffentlichen Preisverleihung beizuwohnen. Da wir vom Vorstand der DVPB Herrn Prof. Buchheim unbedingt auszeichnen wollten, und dieses Votum auch auf Zustimmung beim Bildungsministerium und bei Prof. Bernhard Sutor stieß, kamen wir dem Preisträger entgegen und führten die Preisübergabe nichtöffentlich durch.

Der Landesverband der DVPB wurde hierbei durch den geschäftsführenden Vorstand vertreten, das Bildungsministerium durch Staatssekretär Hans Beckmann und seinen Referenten Heiko Stahl und aus Eichstätt war Prof. Bernhard Sutor angereist.

In einer kurzen Einführung schilderte der **DVPB-Landesvorsitzende Michael Sauer** kurz die Intention des Preises und begründete aus Sicht der DVPB die Preiswürdigkeit von Hans Buchheim. Er zitierte dabei auch die rheinland-pfälzische Finanzministerin Doris Ahnen, die dem Landesverband anlässlich der Preisverleihung eine sehr private Würdigung des Preisträgers zukommen ließ.

**Staatssekretär Hans Beckmann**, der vor 30 Jahren bei Prof. Buchheim studiert und von ihm selbst im Examen geprüft worden war, wies in seinem Grußwort aus Sicht des Landes auch auf die besondere Bedeutung Buchheims als „Geburtshelfer“ für die Universitäten Trier und Kaiserslautern hin. Er dankte ihm mit den Worten: *„Vor allem aber haben Sie Generationen von politischen Bildnern – und ja auch politisch Verantwortlichen in unserem Land geprägt. Ihr Verfassungsverständnis, die Fragen zum Wesen und zur Praxis der Politik, die sie aufgeworfen haben, und die Antworten, die Sie gegeben haben, haben unser Land und unsere Schulen geprägt und tun es noch heute.“* [...] *Sehr geehrter Herr Professor Buchheim, das Land Rheinland-Pfalz ist Ihnen zu großem Dank verpflichtet. Dass Sie heute mit dem Bernhard-Sutor-Preis für besondere Verdienste um die Politische Bildung in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet werden, ist deshalb nur folgerichtig. Ich gratuliere Ihnen herzlich und danke Ihnen für Ihr Wirken.“*

Anschließend hielt **Prof. Bernhard Sutor** die Laudatio. Er sah die besondere Bedeutung Hans Buchheims vor allem darin, der Politischen Bildung ein *„tragfähiges theoretisch-wissenschaftliches Fundament zu gewinnen“*. Er habe sich möglicherweise gerade deshalb so verdient gemacht, weil er *„nicht unmittelbar über Politische Bildung arbeitete“*. Prof. Sutor schloss mit den Worten: *„Es ist deshalb mehr als angemessen, dass Ihnen der Preis für Verdienste um die Politische Bildung verliehen wird. Auch wenn dieser Preis meinen Namen trägt, so gilt doch für unser beider wissenschaftliches Verhältnis: Der Meister sind Sie, ich bin Ihr Schüler“*.

**Prof. Hans Buchheim** bedankte sich für den Preis und die damit verbundene Würdigung. In seiner Dankesansprache verdeutlichte er den Anwesenden sein Forschungsverständnis und sein „Handwerk“. Sei Werk beruhe auf *„Fleiß, genauem Hinsehen und guten Ideen“*. Er wünschte

abschließend den Politischen Bildnern im Land viel Erfolg bei ihrer „außerordentlich wichtigen aber auch sehr schwierigen Aufgabe“.



*(hintere Reihe v.l.n.r.: Volker Rith, Michael Sauer, Björn Kilian*

*Vordere Reihe v.l.n.r.: Frau Dr. Blank, Herr Staatssekretär Hans Beckmann, Prof. Hans Buchheim, Prof. Bernhard Sutor)*

Die vollständigen Redetexte und weitere Fotos finden Sie auf der Homepage des Landesverbandes (<http://www.dvpb-rlp.de/veranstaltungen-1/sutor-preis/>).

#### **4. Teilnahme der DVPB am Demokratietag**

Der Landesverband der DVPB beteiligte sich mit einem Stand und einem Bühnenprogramm beim 11. Demokratietag Rheinland-Pfalz am 23.9.2016, der mit 600 Besuchern und über 70 Ausstellern ausgesprochen erfolgreich war. Am Stand führten wir interessante Gespräche mit Besuchern und konnten eine größere Öffentlichkeit auf den Verband und seine Belange aufmerksam machen. Unser Schatzmeister Volker Rith steuerte außerdem mit einer Schülergruppe von der IGS Stromberg einen Bühnenbeitrag zum Thema „Poetry Slam am Beispiel der Flüchtlingskrise“ bei, der von den Gästen mit viel Applaus bedacht wurde.



(Am Stand der DVPB: v.l.n.r.: Georg Mohr, Michael Sauer und Volker Rith)